





**WO 2010/000080 A1**

---

medizinisches Implantat zur Behandlung von Läsionen in Blutgefäßen, und einer Verpackung (1), mit einem Innenvolumen, in welchem der Stent (3) geschützt angeordnet ist. Der Stent (3) hat eine Vielzahl von Stegen (33), die miteinander eine Röhrenform bilden, sowie ein proximales Ende (31) und ein distales Ende (32), zwischen denen sich ein Stentlumen (34) erstreckt. Die Stentoberfläche (35) besitzt eine hydrophile Eigenschaft. Die aus der Atmosphäre stammenden molekularen chemischen Verunreinigungen, vorrangig Kohlenwasserstoff-Verbindungen, sind auf der Oberfläche durch eine Behandlung signifikant reduziert, wodurch sich der Kontaktwinkel als Maß der Hydrophilizität eines an der Oberfläche (35) aufsitzenden Wassertropfens im Verhältnis zum Kontaktwinkel vor dieser Behandlung verringert. Der Stent (3) ist in der Verpackung (1) inert gelagert.





























































